



Niedersachsen / Bremen



Antrag AUM 2022 – Anlage NG 1 –

An die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Bewilligungsstelle-

Registriernummer												
2	7	6	0	3								

Name, Vorname (Bewirtschaftende Person)

Agrarumweltmaßnahmen (NiB-AUM)

NG – Nordische Gastvögel

Naturschutzgerechte Bewirtschaftung auf Ackerland (NG 1)

Ich beantrage/wir beantragen eine Zuwendung auf den in der **beigefügten Flächenzuordnungstabelle** (FZT) aufgeführten Flächen gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Niedersächsische und Bremer Agrarumweltmaßnahmen (NiB-AUM).

Die beantragten Flächen habe ich/haben wir in der Flächenbearbeitung des Sammelantrages (ANDI) entsprechend eingetragen und gekennzeichnet.

Der jährliche Zuwendungsbetrag einer neu beantragten Maßnahme nach dieser Richtlinie bzw. für die Änderung einer bestehenden Verpflichtung muss 250 EUR/Jahr überschreiten (Bagatellgrenze).

1. Antragsart

Folgeantrag (F) (nur bei Restlaufzeit von mindestens 2 Jahren möglich)

Erhöhung meiner/unserer Verpflichtung (die Nachmeldung umfasst maximal 50% der derzeit bewilligten Fläche)

2. Abschläge

Darüber hinaus wird/ werden für

alle Schläge

in der FZT gesondert gekennzeichnete Schläge

der Abschlag / die Abschläge

„**zweimalige Bestellung mit Acker- oder Klee gras**“ (zweimal in fünf Jahren)

„**einjährige Bewirtschaftung ohne Beschränkung hinsichtlich des Einsatzes von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln und der Hauptfrucht**“ (einmal in fünf Jahren)

beantragt.

3. Freistellungen / Verkürzung

Außerdem werden für **alle** Schläge

im Rahmen einer regional-orientierten Strategie die nachfolgend **angekreuzten** Bewirtschaftungsbedingungen, und zwar:

- die **Freistellung** einer zweiten mineralischen Düngung **anstelle** einer einmaligen organischen Düngung
(nur in den Gebieten „Osterstader Marsch – EU-Vogelschutzgebiet V 27/Unterweser sowie im EU-Vogelschutzgebiet V 18 und im FFH-Gebiet 003/Untereelbe möglich)
- die **Freistellung** einer einmaligen mechanischen Beikrautregulierung **anstelle** eines einmaligen Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln
(nur im Gebiet „Osterstader Marsch – EU-Vogelschutzgebiet V 27/Unterweser möglich)
- die **Freistellung** eines zusätzlichen Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln sowie einer zweiten mineralischen Düngung
(nur im EU-Vogelschutzgebiet V 18 und im FFH-Gebiet 003/Untereelbe möglich)
- die **Verkürzung** des jährlichen Verbotszeitraums für die Bewirtschaftung, Lagerung und Vergrämung für die außendeichs gelegenen Flächen um zwei Wochen im Frühjahr (nur bis 15.04. statt bis 30.04.
(nur im Gebiet „Osterstader Marsch – EU-Vogelschutzgebiet V 27/Unterweser möglich)

beantragt.

4. Erklärungen

Die einzuhaltenden Verpflichtungen sind mir/uns bekannt.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Anlage gemachten Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/s oder Bevollmächtigten